

UBP-Fraktion im Recklinghäuser Kreistag

An den Landrat des Kreises Recklinghausen
Herrn C. Süberkrüb
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Recklinghausen, 01.09.2011

Antrag an den Kreistag Recklinghausen

➤ Alkoholverbot im Nahverkehr (Vestische)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, dass der Kreistag folgenden Beschluss fasst:

Der Recklinghäuser Kreistag beauftragt die Mitglieder im Aufsichtsrat der Vestischen Straßenbahnen GmbH darauf hinzuwirken, dass künftig ein Alkoholverbot im Nahverkehr durchgesetzt wird.

Begründung:

Der Kreis Recklinghausen ist seit 1915 mit 76,89 % größter Gesellschafter der Vestischen Straßenbahnen GmbH. Die Städte Gelsenkirchen und Bottrop sind mit 12,38 % bzw. 10,73 % ebenfalls an dem Unternehmen beteiligt. Die UBP-Kreistagsfraktion hält es für gut und richtig ein Alkoholverbot im Nahverkehr durchzusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass die Qualität und das Sicherheitsgefühl der Reisenden gesteigert werden. In der Vergangenheit ist es immer wieder zu Pöbeleien und Sachbeschädigungen, vorwiegend durch Jugendliche gekommen, die erheblichen Alkoholkonsum zur Grundlage hatten. Die Hamburger-Verkehrsbetriebe sind hier mit positivem Beispiel vorangegangen. Auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund hält das Alkoholverbot im Nahverkehr für den richtigen Schritt. Verstöße gegen das Alkoholverbot sollten nicht nur mit Bußgeldern, sondern auch mit künftigen Mitfahrverboten geahndet werden, denn wenn keine konsequenten Kontrollen und daraus resultierenden Strafen folgen, könnte sich das Verbot schnell zu einem zahnlosen Tiger entwickeln. In Kombination mit der jetzt schon praktizierten Videoüberwachung lassen sich künftig noch mehr Straftaten vermeiden und steigern die Sicherheit und die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Köller
Fraktionsvorsitzender

Claudia Ludwig
Kreistagsmitglied

Lars Radziej
Kreistagsmitglied